

Strasburg - Ruprechtstrasse
Meyersfr. 6. - 12. Febr. 17.

Ihr verehrten Herr Kollege!

Reinhold wieder abzufragen zu können, wäre vielleicht er-
wünscht, aber der Vortrag, den ich mit ihm geschlossen
habe, erschwert oder verhindert die einfache Kündigung.
Ich habe ihm aber, indem ich ihm die liquidirten
100 M. für Arbeitslohn abrechne, beigefügt, dass
ich kurz geschrieben, dass er künftige Reisen, die
notwendig würden, vorher anzuzeigen hätte; und
wenn er sieht, dass weder auf dem einen noch
auf dem anderen Wege der ausserordentliche Prozeß
sich vergrößern läßt, so kündigt er vielleicht
von selbst, worüber ich nicht bedrückt sein würde.

Ihre Eingabe an das Reichsamt der Finanzen,
die ich einlegend zurückschicke, scheint sich durch-
aus zu. Darüber hinaus wäre es aber vielleicht
nützlich auch öffentlich, etwa in der Hoff.-Zeitung
oder bei Tulzer, nicht etwa gegen Krenn in Tabor